

Wiesbadener Tagblatt.

No. 209. Mittwoch den 6. September 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 23. August 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Zollmann, Wegandt und Dr. Schirm (die
beiden Letzteren verreist.)

1771—1780. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

1782. Zu dem Gesuche des Maurers Chr. Kunz von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens vor seinem Hause in der Adelhaid-
straße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben,
wie vorgebracht, nichts einzuwenden sei.

1783. Zu dem Gesuche des Hofraths Dr. Pagenstecher dahier um Gestat-
tung der Erbauung eines kleinen Gewächshauses in seinem Garten längs der
Kapellenstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung
desselben nichts einzuwenden sei.

1784. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns August Jung von hier
um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Thüre und mehrerer Schäu-
fenster in seinem Hause am Ecke der Burg- und Wilhelmstraße.

1785. Zu dem Gesuche des Rentners Leopold Umschel dahier um Gestat-
tung der Errichtung eines Holzstalles in seinem Besitze an der Bierstädter-
straße soll berichtet werden, daß, da das Stallgebäude zu dicht auf die Grenzen
der Nachbarn gestellt werden sollte und nach den vorliegenden Zeichnungen keinen
Nutzstand bilden würde, der Gemeinderath auf Abweisung des Gesuches antworten
müsse und sich nur dann für die Genehmigung desselben aussprechen könne,
wenn das Gebäude 10 Fuß von den Grenzen der Nachbarn entfernt errichtet
und mit einem zweiseitigen Dache versehen werde.

1786. Zu dem Gesuche des Metzgers Johann Seewald dahier um Erthei-
lung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem
in der Steingasse belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den
von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen
die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1787. Die am 14. d. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung
einer Spritzenremise im vormaligen Waisenhausgarten vorkommenden Tüncher-
und Glaserarbeiten wird bezüglich der Tüncherarbeit dem Gebotbietenden, Tüncher
Wilh. Gilbert dahier, und bezüglich der Glaserarbeit dem Vorletzbtietenden, Gla-
ser Karl Wenz von hier, genehmigt.

1788. Die am 18/23. d. M. stattgehabte Vergebung der bei dem Umpflaste-
rung der Kirchhofsgasse von der Langgasse bis an den Heidenberg vorkommen-
den Arbeiten und Lieferungen wird den Gebotbietenden genehmigt.

1789. Die am 18/23. d. M. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung
eines Trottoirs nebst einer Rinne in der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden
Arbeiten und Lieferungen wird bezüglich der Pflastererarbeit dem Vorletzbtiefen-
den, Wilhelm Föhm zu Alarenthal, bezüglich aller anderen Arbeiten aber den
Gebotbietenden genehmigt.

1790. Auf das Gesuch des Sattlers Johann Dorfelder von hier um Gestattung der Ueberwölbung des seine Hofraithe in der Friedrichstraße begrenzenden Theils des Faulbaches auf die Länge seines Besitzthums und Ueberlassung der Bachoberfläche zu Eigenthum wird beschlossen:

a. diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren, daß

1) die Ueberwölbung ganz in derselben Weise zu geschehen hat, wie sie von Schlosser Kalkbrenner auf die Länge seines Besitzthums bereits ausgeführt worden ist, daß nämlich die Mulde 1' 5" tief in hartgebrannten Feldbacksteinen $\frac{1}{2}$ Stein stark ausgerollt wird, die in Bruchsteinmauerwerk bestehenden Widerlagsmauern, wo es nöthig sein sollte, unterfangen, ausgebessert oder ganz abgelegt und neu ausgeführt werden, das Gewölbe ebenfalls in hartgebrannten Feldbacksteinen 1 Stein stark dargestellt und zu sämmtlichem Mauerwerk Traßmörtel verwendet wird;

2) dem Bachbett auf 10 Fuß Länge im Gefälle von 0' 1" 7" gegeben wird;

3) in dem Gewölbe eine mit einer Gußplatte zu überdeckende Einsiegungsöffnung anzubringen ist;

4) Gesuchsteller vor Beginn der Arbeit dem H. Stadtbaumeister Fach die Anzeige zu machen hat und nur nach dessen Weisungen die Ausführung der Bachüberwölbung vollziehen lassen darf, und

5) Gesuchsteller die ganze Ueberwölbung auf die Länge seines Gebietes stets in gutem baulichen Zustande zu erhalten und dem Bache seinen ungestörten Lauf zu belassen hat, auch gehalten ist, das Bachbett so oft von Unrath auf seine Kosten räumen zu lassen, als dies nach dem Ermessen der städtischen Behörde erforderlich sein sollte;

b. dem Gesuchsteller bezüglich der Benutzung der Bachoberfläche zu eröffnen, daß ihm demnächst die Bachoberfläche, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Amtsbezirksrathes unentgeltlich in Eigenthum abgetreten werden solle.

1792. Auf das Gesuch des Gottfried Jäger von hier um Gestattung der Anheftung eleganter Anschlagbretter an den städtischen Gebäuden zum Zwecke der Veröffentlichung eines von ihm zu gründenden Anzeigeblattes in Plakatformat, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die Anheftung der fraglichen Anschlagbretter an den städtischen Gebäuden, die Schulgebäude jedoch ausgenommen, zu gestatten.

1793. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 19. 1. W., die Reinigung der Wege auf dem neuen Theile des Todtenhofes betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Friedhofcommission unter Zuziehung des H. Stadtbaumeisters Fach, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1796. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf die Anzeige des Flurschützen Erkel dahier, die Beschädigung der Böschungen am Fluthgraben im Würzgarten durch die Theer- und Ammoniakabflüsse aus der Gasfabrik betr.

Schon seit einigen Jahren werden aus der hiesigen Gasfabrik Flüssigkeiten in den Fluthgraben im Würzgarten geleitet, welche außer dem übelen Geruch durch das ganze Mühlthal, die bei Weitem noch schädlichere Wirkung haben, jede von ihnen berührte Vegetation gänzlich zu zerstören. So ist z. B. in den nächsten Tagen dieser Ausfluß bei angeschwelltem Bache wieder so stark gewesen, daß der schöne im Laufe dieses Sommers an dem neuen Bachbette erst frisch angepflanzte Rasen auf beiden Ufern in einer Gesamtbreite von circa 8 Fuß schwarzbraun überzogen und total zerstört worden ist.

Da dieser Rasen der Stadtgemeinde und den anliegenden Wiesenbesitzer einen Ertrag liefert und zur Erhaltung des Bachbetts unbedingt nothwendig ist, so tragen wir darauf an:

1. daß der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft verboten werde, ferner noch Abflüsse, welcher Art sie auch seien, aus der Gasfabrik nach dem Fluthgraben zu leiten;

2. daß, wenn hierin nicht sofort Folge geleistet werden sollte, die Zumauerung des Abflußcanals von städtischer Seite auf Kosten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft vorgenommen werden möge;

3. daß der Gemeinderath eine feldgerichtliche Taxation über den bereits entstandenen Schaden vornehmen lasse, und

4. beschließen wolle, daß der städtische Anwalt beauftragt werde, durch amtlich zu vernehmende Zeugen zum ewigen Gedächtnisse, den dermaligen Zustand der Bachufer constatiren zu lassen, damit, wenn in Folge der durch die Abflüsse aus der Gasfabrik von Rasen bloßgelegten Ufer der Fluthgraben bei eintretendem Hochwasser in seinem Bestande gefährdet werden sollte, die Gasbeleuchtungs-Gesellschaft hierfür verantwortlich gemacht und zum Schadenersatz gerichtlich angehalten werden könne.

Es wird hierauf vorbehaltlich weiteren Beschlusses beschlossen:

a) Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen, der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft verbieten zu wollen, ferner noch Abflüsse, welcher Art sie auch seien, aus der Gasfabrik nach dem Fluthgraben zu leiten und

b) durch eine feldgerichtliche Commission den dermaligen Zustand der fraglichen Bachufer feststellen und den entstandenen Schaden abschätzen zu lassen.

1797. Die am 16. I. M. stattgehabte Vergebung des Steinsetzens in den Distrikten Hollerborn, Hengert- und Weinbergfeld etc. wird bezüglich der II. und III. Abtheilung den Leihbietenden und bezüglich der I. Abtheilung auf das Geot des Karl Trapp von 10⁵/₄ kr. für einen Gewannen- und Wegstein und von 7³/₄ kr. für einen Porzellanstein genehmigt.

1799. Die am 23. I. M. abgehaltene Versteigerung der Rüsse von der Allee in der Röderstraße und von den Bäumen längs des Promenadenwegs im Nerothale wird auf den Erlös von 20 fl. 54 kr. genehmigt.

1810. Auf Vortrag des Bürgermeisters wird beschlossen: eine Commission aus der Mitte des Gemeinderaths zur Prüfung verschiedener Verzeichnisse etc. zur 1864r Stadtrechnung zu bestellen und werden hierzu die Herren Nathan, Kimmel und Burkart erwählt.

Wiesbaden, den 4. September 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Vom 1. September bis 12. October c. wird das Feschoßsammeln in dem Wiesbadener Stadtwald mit Ausnahme der Distrikte Gehren, Schläferstopp, Pfaffenborn, Geisheck und allen außerhalb der Absperrung belegenen Distrikte, sowie das Befahren und Begehen folgender Wege:

1. des Platter Fußpfades von der Kastanienplantage an den Distrikten Himmelwies und Gewachsensteinerkopf über das Grävenrod hinführend,

2. des Promenadenwegs von Wiesbaden nach der Platte durch die Distrikte Neroberg, Himmellöhr, Würzburg etc. führend,

3. der städtischen Heuwege durch das Himmellöhr, der sogenannten 1., 2.

3. Heuwege vor Morgens 6 Uhr und nach 4 Uhr Nachmittags, sowie der Wiesen und der Heuwege außer dieser Zeit bei Einem Gulden Strafe verboten.

Wiesbaden, den 1. September 1865.

Herzogl. Forst-Direction.
v. Kögler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. September I. J. Vormittags 10 Uhr läßt Heinrich Conrad Quint von Erbenheim, als verwaltender Vormund der minderjäh-

14192
rigen Kinder der geschiedenen Ehefrau des Philipp Kraus von da, zwei diesen
Letzteren zustehende, in Erbenheimer und Viebrich-Mosbacher Gemarkung ge-
legene Grundstücke in dem Rathhause zu Erbenheim freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 19. August 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
271
Westerburg.

Grasversteigerung.

Das diesjährige Grummetgras von den in eigener Administration stehenden,
ca. 60 Morgen haltenden Domianal-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt
wird Dienstag den 12. September d. J., Vormittags 10 Uhr
beginnend, an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.
Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.
Bleidenstadt, den 4. September 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
Bette 83

Befanntmachung.

Donnerstag den 7. September d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf der
Neumühle dahier verschiedenes altes Gehölz, alte Latten, Bretter, Sticksacken,
alte Fenster und mehrere 100 gebramte Speicherplättchen gegen gleich baare
Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, den 30. August 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14208
Coulon

Befanntmachung.

Donnerstag den 7. September d. J. Morgens 9 Uhr lassen die Erben der
verstorbenen Frau Steinhauer Michael Schmidt Wittwe von hier die zu deren
Nachlaß gehörigen Mobilien in Hausgeräthen aller Art, in Leinen und Bett-
werk ic. bestehend, Dogheimerstraße 23a gegen gleich baare Zahlung abtheilungs-
halber versteigern.
Wiesbaden, den 30. August 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14217
Coulon.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 6. September
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:
a) 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Kommode, 1 Spiegel,
b) 1 Karm,
c) 1 Wagen
versteigert werden.
Wiesbaden, den 5. September 1865. Der Gerichtsvollzieher.
14411
Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 6. September Nachmittags
4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause:
a) ein vollständiges Bett,
b) 2 Canape mit je 6 Stühlen
versteigert.
Wiesbaden, den 5. September 1865. Der Gerichtsvollzieher.
14492
Woe

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungs-Amts dahier werden wegen rück-
ständiger evang. Kirchensteuer pro 1864 ein Billard, ein Wagen, zwei Karm,
Schränke, Kommoden, Spiegel, Uhren ic. Donnerstag den 7. September Nach-
mittags 4 Uhr auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 31. August 1865. Waltherr, Finanzexcutant.
14482

Ein Kanape, neu gepolstert, ist billig zu verkaufen Nerostraße 18.
14482
A. Neig.

Notizen.
Heute Mittwoch den 6. September, Vormittags 11 Uhr, die
Vergebung der bei Chauffirung der obern Schwalbacherstraße vorkommenden
Arbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 208.)
Nachmittags 4 Uhr:
Hafer-Versteigerung des Herrn Obristleutnant Weber dahier, im Anstamm.
Sammelplatz am Hause des Herrn Hofbanispectors Zypel. (S. Tgbl. 208.)

Restauration Scheurer.

Mittwoch den 6. September

Gesangs-Soirée.

von dem beliebten Zither-Virtuosen **G. Mayer** und den Geschwistern

Aug. und Elise Dittmann.

Anfang 8 Uhr.

14488

Zur Rheinlust in Schierstein.

Heute Nachmittag frisch gebackene und saure Fische, wozu
ergebenst einladet **Friedrich Wehnert.** 13548

Krankenanstalt für Erwachsene.

Von Frau von Rader, geb. von Stiegitz, die Summe von fünfzig Gulden
zum Besten der Krankenanstalt für Erwachsene erhalten zu haben, bescheinigt
mit herzlichem Danke für die gütige Geberin.

Im Namen der Ärzte der Anstalt.

Dr. Arnold Pagenstecher.

307

Avis für Damen.

Herbst- und Wintermäntel

in den modernsten Facons, sowie

Herbstjucken

in allen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen

14365

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Zur Nachricht!

Daß ich durch das Ableben meines Mannes mein Ladengeschäft von heute an
abgebe und nur mein Kleidermachergeschäft für die Zukunft betreibe, bitte meine
bisherigen Kunden wie ein verehrliches Damenpublikum um zahlreichen Zu-
spruch, indem ich solide und geschmackvolle Arbeit liefere.

14479

Katharina Beckerich Wittwe, Kirchgasse 10.

Zur Beachtung für Pferdebesitzer!

Cronberger Strichel (Sandarbeit) per Stück 1 fl. 6 kr. empfiehlt

14436

C. Herrmann, Langgasse 29.

NB. Dieselben eignen sich besser zum Pferdeputzen, wie gewöhnliche Fa-
bricstrichel, da die Zähne derselben gleichmäßig stehen und gleichmäßig geschärft
sind und bei Benutzung derselben den Pferden keinen Schmerz verursacht wird.

Kapellenstraße 35 sind **Koffer und Kisten** zu verkaufen.

14467

Zu verkaufen

ein **Krankenwägelchen** neuester Construction, wenig gebraucht, und ein sehr schöner **Sekretär** in Nussholz, so gut wie neu.

Beide Gegenstände werden wegen Abreise billig abgegeben.

Ferner empfehle: ein **vollständiges Bett**, ganz neu, zwei ovale **Spiegel**, mehrere **Bilder**, eine große Auswahl **Bettwerk**, als: **Kopfhaarmatrassen**, **Keile**, **Pfühle**, **Kissen**, **Plumeaux**, **Ober- und Unterbetten**.

315

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, **Grober & Baker**, **Wheeler & Wilson** &c. verkauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten **Steppereien** und **Reparaturen** werden rasch und billig besorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artitel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht.

4062

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38.

Wir empfehlen eine reichhaltige Auswahl in neu angekommenen, fertigen und angefangenen **Puntstückerien**, **Sophakissen**, **Eckbreiter**, **Pantoffeln** &c.

14154

Die Möbel-Fabrik von F. C. Nillius & Sohn,

5 Heiliggrabgasse Mainz, Heiliggrabgasse 5, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Polster-Möbeln** aller Art, **Spiegeln**, **Betten**, &c. unter Zusicherung guter und reeller Bedienung.

12891

Unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus &c.

Dr. Hamilton's

Japanisches Gicht-Oel.

Alleiniges Haupt-Depot für Deutschland bei

Jacob Sissfeld's Wittve in Mainz, Fischerthorgasse.

Preis pr. $\frac{1}{2}$ Flacon — fl. 42 kr. Gebrauchsanweisung
 $\frac{1}{1}$ „ „ 1 fl. 24 kr. gratis.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei

11316

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Müderhöfche).

Pariser Pendules, 14 Tage gehend, mit vorzüglichen Werken, 2 Jahre Garantie, von 24 fl. bis zu 118 fl. bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12904

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Leyendecker.

Guterhaltene **Herren- und Damen-Kleider** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Zu verkaufen ein **Patent-Stuckflügel** aus der Fabrik von **Breitkopf und Härtel** in Leipzig. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

13399

Ich empfehle hiermit mein Lager in nachbenannten Sorten Dutton und Duttonsäcken:

Dutton von Strohpapier	p. Str.	12 fl.	—
ord. Handmaculatur grau	"	12	30
fein do. grau	"	14	—
ord. blau Maculatur	"	15	30
fein blau do.	"	17	30
ord. grau Maschinen-Maculatur	"	13	30
fein grau	"	15	—
fein blau Concept	"	20	—
feinst blau Concept-Papier	"	25	—
weißem Papier in zwei Qualitäten für die Herren Con-			
ditoren und Apotheker.			

Dutton nach Stückzahl berechnet zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Die Dutton und Beutel werden in den verschiedenen Größen angefertigt und in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

Cigarrenbeutel, sowie Firma-Druck auf denselben liefere ebenfalls billigt.
14106 Mich. Müller, obere Webergasse.

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther & Papp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,
7709 Marktplatz 8.

Musikbösen und Prager Musikwerke bei
C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Les personnes souffrantes qui cherchent un séjour agréable à la campagne pour rétablir leur santé, le trouveront dans l'établissement de bains „Beau-Site“, à l'entrée de la charmante vallée de Nérothal, à 1/4 de lieue de Wiesbaden. Cure d'eau froide, Bains russes de vapeur, d'aiguilles de sapin, bains d'eau chaude et autres bains. Les médecins les plus renommés de Wiesbaden sont à portée de l'établissement. Pension 5 frcs. par jour et au-dessus.

NB. Le nom de l'établissement est indiqué sur le tarif des voitures de place. 801

Pariser Wecker, Avertisseurs und mit Lichtanzünder bei C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Geschäftsbücher in allen Miniaturen wie Formaten von Cw. Weiß in M.-Gladbach, hält zu Fabrikpreisen stets vorrätig

335 **Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.**

Ein Landhaus mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen. Näh. Exp. 9266

Aechte Talmiketten in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Guter Baulehm kann abgeholt werden Sonnenbergerstraße auf dem Bauplatz neben Herrn Gärtner Weber. 13777

Eine krankliche junge Dame wünscht für den Winter Aufnahme und Verpflegung bei einer gebildeten Familie. Zwei Zimmer werden beansprucht ohne Bedienung. Briefe franco sub F. M. poste restante Bad Eoden. 14344

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 14462

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Stückkohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen von

305

J. K. Lembach in Biebrich.

Ruhrkohlen, bester Qualität, sind vom Schiff zu beziehen bei

14448

Ch. Forcher in Schierstein.

Düsseldorfer Senf 1te Qualität die Maß 1 fl. 24 kr. empfiehlt

14436

C. Herrmann, Langgasse 29.

Marktplatz No. 9. Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz No. 9.

empfehlen ihr Kurzwaaren-Geschäft bei billiger und reeller Bedienung. 14486

Eine noch wenig gebrauchte **Theke**, 3 **Glaskasten** und 1 **Tisch** mit **Glasplatten** sind billig zu verkaufen bei

14497

Moritz Schäfer, Eck der Lang- und Webergasse. n

Sonig

per Pfund 16 kr., **Zuckersyrup** 12 kr., **Apfelkraut** 12 und 18 kr., sowie besten **Düsseldorfer Senf** per Pfund 12 kr. empfiehlt

14477

Anton Roth, Goldgasse 8.

Ein vorzüglicher **Küchenofen**, nur ganz kurze Zeit gebraucht, ist wegen Wohnungsveränderung abzugeben Nicolassstraße 2, Bel-Etage. 14478

Getragene **Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, 14 Langgasse 14. 14470

Ein leicht verschließbares **Druckfarrnchen** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14469

Zu verkaufen sind zwei große **Einnachständer**, ein großer **Kaffeebrenner** und mehrere **Käfer**. Zu erfragen in der Exped. 14472

Krautständer sind zu verkaufen Webergasse 33, 2. Stock. 14475

Hirschgraben 14 ist ein **Lederkoffer** zu verkaufen. 14485

Eine kleine gebrauchte **Sobelbank** wird gesucht. Näh. Exp. 14460

Eine gute **Katze** (ächte Rattenjägerin) mit zwei Jungen sind zu vergeben. Näheres in der Expedition. 14454

Eine einzelne Dame sucht in freundlicher Lage der Stadt eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zubehör. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 14487

Danksagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **Gottfried Ziegler**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

14378

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Biesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Marie, oder: Die Regimentskochin. Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti.

Sturm eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 209) 6. September 1865.

Vergebung von Bau-Arbeiten. 153

Die durch Ablage und Wiederaufführung von zwei russischen Kaminen in dem Militärschulgebäude dahier vorkommenden Arbeiten für Maurer 35 fl. 30 kr., Zimmerleute 15 fl. 44 kr., Dachdecker 10 fl. 30 kr. und Spengler 10 fl. 48 kr. veranschlagt, werden im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift „Bau-Arbeit“ bis zum 8. September c. anher einreichen wollen, worauf die Eröffnung eingehender Submissionen am 9. September Morgens 9 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 4. September 1865. Herzogliche Caserne-Verwaltung.

Nächsten Donnerstag den 7. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden im Hofe des hiesigen Criminalgerichtsgebäudes abgängige Baumaterialien, namentlich Bruchsteine, Bretter und sonstiges Gehölz, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1865. Herzogl. Nass. Criminalgericht.
41 Emmerich.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herzogl. Steueramts dahier in No. 204 dieses Blattes, die Verlegung des Steueramts (Zoll-, Bier- und Branntweinsteuer) an die Herzogliche Staatsbahn betr., wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Erhebung der directen Steuern (Grund-, Gebäude-, Wald- und Gewerbesteuer) vor wie nach in dem seitherigen Locale, Friedrichstraße 26, im 2. Stock stattfindet.

Wiesbaden, den 5. September 1865. Herzogl. Receptur.
243 Meyer.

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die Kleienflechte, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche nährend auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 fr.

9 A. Klocker, Webergasse 17.

Leinwand in allen gebräuchlichen Sorten, sowie leinene Taschentücher pr. Duzend 2 fl. 54 kr. bis zu den feinsten bei
13928

E. S. Reisenberg, Langgasse.

Philipp Besier in Schierstein

empfiehlt sich dem geehrten Publikum als Glaser und verspricht gute Arbeit bei schneller Bedienung.

14432

Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.
Comité.

Kürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin,
Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Ba-
ronin James v. Rothschild, Schickler, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wend-
land. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz,
Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj.
der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult
und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem l. l. öster-
reichischen Votchschafts-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 fr, bei den

Herren **Jurany & Sönsel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

F. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

A. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. H. Seimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21, 7345

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

**Amerikanische Waschmaschinen & Wäsche-Wring-
maschinen**

empfiehlt zum Verkauf und zum Vermiethen.

11041 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Dr. Pattisons Licht- und

Rheumatismuswatte,

in Paketen zu 30 und 16 kr. 80

Allein ächt bei **A. Klocker**, Webergasse 17.

Ein neues Kanape, mit schwarzem Ledertuch bezogen, sehr billig zu ver-
kaufen Herrnmühlgasse 1. 14387

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Curgaus, zum Vermiethen mit
Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit lan-
gen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp. 14125

Ein **Pompier-Hock**, Helm und Beil sind billig zu verkaufen bei
14251 **Wilh. Sack**.

Fleischextract

nach v. Liebig's Methode angefertigt und geprüft. Ein Mittel,
dessen große Wirksamkeit sich in Fällen gestörter Ernährung, Verdauung und
körperlicher Schwächen bewährt hat.

Georg Liebig Sohn, Darmstadt. 80

Als Krankenwärter empfiehlt sich **Valentin Fassel**, Langgasse 15a,
Seltensbau. 14201

Bei **Christian Pots** in Wallraabenstein ist ein **Eber** zu verk. 14424

Champagnerflaschen werden gekauft Marktstraße 24. 14468

Donnerstag den 7. September

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Abendunterhaltung

zu einem milden Zweck,
veranstaltet durch den hiesigen

Männer-Turn-Verein

unter gütiger Mitwirkung mehrerer namhafter Künstler,
im Saale zum „Erbprinz von Nassau“.

Eintrittskarten für Herrn à 18 kr.,

Damen à 12 kr.

sind zu haben bei den Herren Kaufmann Degen, Goldgasse 5, Graveur Engel, Häfnergasse 5, Carl Erbe, Nerostraße 22, Gastwirth H. Schön, Michelsberg, sodann im Gasthaus zur „weißen Taube“ in der Neugasse und Abends an der Kasse.

Programme werden am Eingange ausgegeben.

Programm.

Ouverture.

Römischer Vortrag: „Die wahr-sagende ägyptische Mumie“.

Solo für Posaune.

„Zwei Neuglein“, Lied von Rüden.

Musikstück.

Solo für Clarinette.

Lied aus der Oper „Martha“.

Zither-Vortrag.

Musikstück.

Römischer Vortrag: „Untersoffizier und Retent“.

Solo für Violoncello.

Römisches Duett: „Der Mäßigkeitsverein“.

Musikstück.

Römischer Vortrag: „Die all zu dicken Bäder“.

Römischer Gesang: „Das Lied vom schönen Christian“.

14490

Heute Mittwoch den 6. September

im Locale zur „weißen Taube“, Neugasse,

Humoristische Gesangsunterhaltung.

Couplets en masque, Lieder, Duette etc.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

14489

A. Arnottl.

Johann Hoff'scher Malz-Extract

(Gesundheitsbier)

stets auf Lager bei

279

Schumacher & Poths,

am Urturm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Beste Schmelzbutter

14499

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 7.

Zwei Schwarzköpfe (gute Sänger) sind zu verkaufen. Nah. Exp. 14433

Preis-Courant für die Winter-Saison

von der

235

Freien-Kleider-Fabrik

von E. & M. Dreyfuß,
53 Langgasse, Wiesbaden.

Martinee-Hebergieher	von 18-48 F.	Knaben-Mäntel in allen Größen und zu verschiedenen
Double	20-36	Brechen.
Duffel	16-26	Schlafröcke
Schindilla	14-30	Satz- und Complet-Röcke
Kastorin	12-20	Burkin- und Stricot-Röcke
Burkin- und Raconne-Hebergieher	18-30	Catin- und Such-Röcke
Stricot- und Such-Hebergieher	16-24	Halbwollene und Englisch-Feeder-Röcke
Schwarze Such- und Burkin-Röcke	12-40	Raconne- und Zwirn-Röcke
Gerb- Jaquette, Röcke und englische	10-30	Such- und Stricot-Mäntel
Costs in allen Qualitäten u. Farben	15-40	Moiré- und Atlas "
Sammet-Röcke in reichhaltiger Auswahl.	6-18	Armire-Mäntel
Suppen aller Arten		Weisse Bique-Mäntel
		Burkin- und Raconne-Mäntel

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit und nach dem modernsten Schnitt ausgeführt.

Reiskämme und Frisirkämmen von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32.

Zu verkaufen zwei 4% **Taunusbahn-Prioritäts-Obligationen** à 500 fl. zu 99 1/2 %. Wo, sagt die Expedition. 14439

Sonnenbergerstraße 12 ist ein **Wagen** mit **Glasverdeck** zu verkaufen. 13189

Trockenes Buchen-Scheitholz und **kleingemachtes**, sowie **gebörries Buchen-Holz** empfiehlt **Hermann Schirmer**. 13102

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen **Dogheimerstraße 29a**. 12954

Bleichstraße 8 sind **Kartoffeln** per Kumpf zu 8 kr. zu haben. 14441

Adelhaidsstraße 5 sind gute **Kochbirnen** zu haben. 14500

Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende!

Eine Brochure über die **Dr. Doeks'sche** Cur wird **gratis** ausgegeben in der Expedition dieses Blattes. 80

Zwei Thaler Belohnung

Demjenigen, der mit den frechen Thäter entdeckt, welcher die **Bubenstreiche** an meinem Aushängeschild ausübt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann. 14465

C. Nossel jun.

Derjenige **Dienstmann**, welcher am Montag einen **Kanarienvogel** gefangen hat, wird ersucht solchen gegen 1 fl. **Belohnung** **Nerostraße 18** abzugeben. 14451

Heute vor acht Tagen wurden einige gestreifte und gedruckte **leinenen**, noch ganz neue **Schürzen** auf der **Schlott'schen** Bleiche irrthümlich mitgenommen. Man bittet dieselben baldigst an Herrn **Schlott** abzugeben. 14474

Ein junger, brauner, langhaariger **Affenpinscher** hat sich am Sonntag in der Nähe des **Kursaals** verlaufen. Dem Wiederbringer eine **Belohnung** **Webergasse 9**. Vor Ankauf wird gewarnt. 14456

Verloren

ein massiv goldener **Manschettenknopf** mit den Buchstaben **M. B.**, in erhabener Arbeit. Der Wiederbringer erhält **Wilhelmstraße 16**, erste Etage, eine gute **Belohnung**. 14458

Am vorigen Montag Morgen wurde von der **Mainzerstraße** bis in die obere **Webergasse** ein **Medaillon-Compass** verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen 2 **Thaler** **Belohnung** **Mainzerstraße 4** abzugeben. 14455

Es wurde am verflossenen Montag vom Theater über den Markt eine **Briestafche** von braunem Saffian, eine kleine Photographie, eine Schuhmacher-Rechnung und ein Goldstück enthaltend, verloren. Dem Finder derselben eine **Belohnung** in der Exped. 14450

Verloren wurde am Montag von der kleinen **Burgstraße** bis in die **Marktschule** ein **Kinderhut**. Um Abgabe wird gebeten **kleine Burgstraße 1**. 14443

Eine goldene **Uhrkette** ist von der **Sonnenbergerstraße** bis in die neue **Colonnade** verloren worden. Dem Finder bei Rückgabe eine **Belohnung** von 5 fl. **Sonnenbergerstraße 7**, erstes Haus, 2. Stod. 14427

Ein kleiner **Kinderschuh** wurde am Samstag Mittag in der **Wilhelmsallee** verloren. Man bittet ihn gegen **Belohnung** in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 14471

Eine **Kochfrau** wünscht **Beschäftigung**. Näheres **Hochstraße 3**. 14463

Ein Mädchen sucht eine **Stelle**. Näheres bei **Fräulein Frees**, **Goldgasse 21**. 14484

Ein gebildetes Frauenzimmer, das im Besitze glänzender Zeugnisse und momentan ohne Stelle ist, wünscht Beschäftigung im Bügeln feiner Wäsche oder sonstige feine Handarbeiten gegen billige Vergütung. Zu sprechen Metzgergasse bei Wittwe Freinsheim. 14480

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Michelsberg 28 im Hinterhaus. 14413

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht Stiftstraße 14, Parterre. 14349

Eine gute Arbeiterin sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch einen Monatdienst. Näheres Oberwebergasse 49, 2 Stiegen hoch. 14498

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Nerostraße 40 im Hinterhaus links. 14435

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Louisenplatz 1, 1 Stiege hoch. 13937

Für ein junges, reinliches Dienstmädchen ist auf Michaeli eine Stelle offen. Näheres Schwalbacherstraße 25. 14114

Ein braves Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst haben Tannusstraße 31. 14356

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle als Köchin oder Hausmädchen. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Steingasse 31 im Seitenbau. 14376

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 37. 14358

Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Gouvernanten, Hausmädchen, Küchen- und Kinder mädchen, mit guten und langjährigen Zeugnissen, werden nachgewiesen für gleich und Oktober durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 375

Um sofort einzutreten und um später mit nach Holland zu ziehen wird bei einer Familie eine Kammerjungfer gesucht. Sittliches Betragen und gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Exped. d. Bl. 14377

Auf 1. Oktober l. J. wird für das hiesige Civil-Hospital eine Küchenmagd gesucht. Auftragende wollen sich, mit ihren Attestaten versehen, bei der Verwaltung daselbst melden. J. B. Zippelius.

Man sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Mainzerstr. 15, Parterre. 14391

Ein fremde Herrschaft sucht zur Pflege von 2 Kindern im Alter von vier Jahren und 6 Monaten, welche letzteres mit Wasser und Milch aufgezogen wird, eine erfahrene, geschickte Kinderfrau. Dieselbe muß sich über ihre früheren Leistungen befriedigend ausweisen können. Alter nicht über 40 Jahre. Auskunft wird ertheilt Morizstraße 7, Seitenbau links. 14396

Eine junge kinderlose Wittwe sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Köchin oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Näheres Michelsberg 28 im Hinterhaus. 14372

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 14379

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei hohen Herrschaften in Dienst stand, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Wärterin. Näheres zu erfragen Röderstraße 16. 14431

Ein Mädchen, das Kleider machen kann, im Bügeln und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 14421

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht Dienst. Näheres zu erfragen in der Nerostraße 26. 14430

In einer der ersten Weinwirthschaften nebst Restauration in Mainz wird ein gewandtes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist, zum Serviren gesucht. Eintritt sogleich oder längstens auf Michaeli. Ferner ein Haus- und ein Küchenmädchen auf Michaeli. Zu erfragen in der Exp. 14426

Ein starkes Küchenmädchen wird für kurze Zeit zur Aushilfe gesucht Mühlgasse 3. 14387

Ein Mädchen wird auf anfangs Oktober gesucht Langgasse 6. 14419

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder später einen Dienst. Zu erfragen Louisenstraße 27. 14407

Ein gebildetes Frauenzimmer, gesetzten Alters, in der Leitung einer Haushaltung erfahren und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht auf bald hier oder auswärts eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Das Nähere auf schriftliche Anfragen durch die Expedition dieses Blattes. 14437

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Mauergasse 9. 14440

Eine durchaus erfahrene Haushälterin wird für ein hiesiges Hotel gesucht. Nur solche wollen sich melden, denen die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Adressen in der Expedition. 14442

2 Küchenmädchen und ein Kindermädchen werden gesucht. Näh. Exp. 14419

Ein Hausmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Webergasse 6, eine Stiege hoch. 14449

Es wird ein ordentliches Mädchen auf gleich bei Kinder gesucht. Das Nähere Michelsberg 3. 14466

Eine gesunde Schenlamme sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Expedition. 14453

Ein junges, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exp. 14493

Für ein Hotel werden 2 Zimmermädchen gesucht, gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 14495

Ein Lehrling wird angenommen bei Ph. Brand, Röderstr. 33. 13187

An English person, a cook and housekeeper, speaking German, 5 years in Wiesbaden will like a situation here. To adress M. A. 14180

Ein tüchtiger Ackerknecht wird gegen guten Lohn sogleich oder auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14370

Ein junger Mensch, der bereits auf dem Bureau eines Anwaltes gearbeitet hat, wird zum sofortigen Eintritt von einem hiesigen Procurator gesucht. Näh. Exp. 14344

Ein braver Junge kann als Copist bei einem hiesigen Procurator eintreten. Näh. Exp. 14344

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht Burgstraße 5. 14388

Ein starker, braver Junge kann die Bierbrauerei und Küferei in einer Stadt an der Bahn gründlich erlernen. Gute Behandlung und freie Station. 14108

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Ein zuverlässiger Mann wird zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine (Locomobile) gesucht. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes. 14457

Küfer-Gesellen,

8—10 Mann, tüchtige Fassmacher, werden angenommen und sehr gut bezahlt. Georg Racles, Küfermeister in Bornheim bei Frankfurt a. M. 121

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Spenglermeister Carl Stemmler. 14157

Ein Schuhmacher-Geselle auf beiderlei wird gesucht Dohheimerstraße 8, Hinterhaus. 14428

Ein in jeder Hinsicht zuverlässiger Bursche, welcher besonders mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt in eine Wirthschaft gesucht. Wo, sagt die Exped. 14452

Ein solider tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Wo, s. d. Exp. 14481

8000 fl. sind im Ganzen oder getheilt auf gute Hypotheken auszuleihen durch Procurator August Wilhelm, Adolphstraße 7. 14273

Dohheimerstraße 8 sind zwei Zimmer auf 1. Oktober zu verm. 12721

Faulbrunnenstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist eine Mansarde mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. 14438

Faulbrunnenstraße 5, 1. Stock, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13289

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Feldstraße 3 ist auf 1. Oktober eine unmöblirte heizbare Dachkammer zu vermieten. 14473

Das Landhaus Frankfurterstraße 4, enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küchen und Badezimmer, sammt Garten, ist auf den 1. Oktober l. Js. zu vermieten. 13543

Frankfurterstraße 6 ist ein schönes Logis zu vermieten. 14445

Helenenstraße 19 ist auf 1. Oktober eine kleine Wohnung zu vermieten und eine andere Wohnung für eine stille Familie auf 1. Januar. 14434

August Wolff, Schreiner. 14434

Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14494

Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 14429

Lehrstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14209

4 Mainzerstraße 4

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 4 Schlafzimmern und einer Mansarde zusammen oder getheilt gleich zu vermieten. 14488

Nöderallee 4 ist ein Zimmer gleicher Erde zu vermieten, auch kann ein Mädchen Logis erhalten. Näh. daselbst im Hinterhause links, 2. Stock. 14461

Nöderstraße 35 sind zwei schön möblirte Zimmer billig zu verm. 14459

Schillerplatz 3 ist wegen Wohnortveränderung der dritte Stock vom 1. Oktober an zu vermieten. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 23, eine Stiege hoch. 14361

Saalgasse 32 ist eine Stube an eine stille Person zu vermieten. 14444

Wellritzstraße 23, 2. Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 14420

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 12238

Es ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 14446

Zu vermieten

in der Nähe des Kurparks 5—8 möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör; sowie daselbst auch einzelne möblirte Zimmer. Landhaus „Feldes“ Leberberg 1. 14496

Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14378

Zwei Arbeiter können Schlafstelle haben kleine Schwalbacherstraße 3. 14493

Lieber Vater! Zu Deinem heutigen Geburtstag gratuliren herzlich
14464 Deine Kinder S. und W.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von J. Schellenberg. 01—8
181. 30. 2. 1881